

Antrag der Partei LINKS zur Erhebung der Auslastung der öffentlichen Stellplätze



Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen von LINKS stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau am 16. Feber 2022 gemäß § 24 GO BV den folgenden Antrag:

Antrag

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Parkplatzauslastung im öffentlichen Raum des Bezirks – so wie im Wiener Klima-Fahrplan beschrieben – zu erheben.

Begründung

Parkplätze besetzen einen wesentlichen Teil des öffentlichen Raums in Wien, der ausschließlich für Benutzer*innen von motorisierten Verkehrsmitteln reserviert ist. In vielen Straßen des Bezirks ist der Platz für stehende, also nicht benutzte, PKW größer als der Bereich von Gehsteigen, auf die Fußgänger*innen und hier insbesondere etwa Kinder, Jugendliche und ältere Personen im Alltag angewiesen sind. In der Regel handelt es sich bei Parkplätzen um asphaltierte Flächen, die zur zunehmenden Hitzeentwicklung sowie Versiegelung des Bodens beitragen. Diese Gründe legen nahe, die derzeitige PKW bevorzugende Aufteilung des öffentlichen Raums zu überdenken.

Im Wiener Klima-Fahrplan wird beim Punkt über Maßnahmen für eine alternative Mobilität weg vom PKW-Verkehr auch folgendes vorgesehen: „Verbesserung der ziel- und entscheidungsrelevanten Datengrundlagen. Bessere und zeitnähere Erhebungen vor allem betreffend folgende Indikatoren: Fahrleistung an zahlreichen repräsentativen Stellen im Wiener Straßennetz; Parkplatzauslastung im öffentlichen Raum und in Garagen; Modal Split.“ (Seite 46).

Im Wiener Klima-Fahrplan setzt sich die derzeitige Stadtregierung außerdem zum Ziel, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 50% zu reduzieren. Auch darum braucht es eine grundlegende Änderung der Verkehrsinfrastruktur.

Paul Hahnenkamp

Hannah Luschnig